



Informationsvorlage IV 014/2021/19-24

Status: öffentlich
Datum: 01.02.2021

Fachbereich: Fachbereich III - Verwaltungssteuerung
Bearbeiter: Verwaltung
Einreicher: Bürgermeister

Betreff: Informationen zur technischen Ausstattung des Gemeindesaals

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Hauptausschuss	11.02.2021	Kenntnisnahme	Ö

Votum: Die Gemeindeverwaltung empfiehlt für die Erneuerung der Projektionsanlage im Gemeindesaal den Austausch des vorhandenen defekten Beamers gegen ein aktuelles Modell. Bei der Erneuerung der Projektionsanlage ist mit dem geplanten Budget der Kauf eines Full-HD Beamers möglich und technisch ausreichend. Höheren Komfort für Nutzer/Zuschauer bietet allerdings ein 4k-Beamer.

Stellungnahme IT: In der Sitzung des Hauptausschusses am 25.01.21 wurde der Sperrvermerk aufgehoben, mit der Maßgabe, vor Ausschreibung des Beamers die möglichen technischen Varianten einer Projektionsanlage im Gemeindesaal zu prüfen. Grundsätzlich kommen nur zwei Möglichkeiten in Betracht. Einerseits eine LED-Wall (großer Bildschirm) mit einer Diagonale von 220 Zoll (ca. 5,50 m) und andererseits ein Beamer. Die LED-Wall hat gegenüber dem Beamer diverse Nachteile:

- Preis für Full-HD LED-Wall zu Full-HD Beamer (ca. 105.000 Euro zu ca. 17.000 Euro)
- Preis für 4K LED-Wall zu 4K LED Beamer (ca. 350.000 Euro zu ca. 35.000 Euro)
- Gewicht Full-HD LED-Wall ca. 430 kg, 4k LED-Wall ca. 600 kg
- Stromverbrauch LED-Wall zu Beamer (ca. 7KW zu unter 1KW)

Stellungnahme Serviceeinheit Gebäudemanagement: Der Anbau einer LED-Wall an der vorhandenen Akustikwand im Gemeindesaal ist aus statischer Sicht nicht zu genehmigen und dringend abzuraten. Die Akustikwand besteht aus einer 10 mm MDF-Platte und ist horizontal und vertikal mit Leichtprofilen verbaut. Darüber hinaus ist die Wand an schwingungsfähigen Justierprofilen montiert. Die Montage einer LED-Wand würde die Akustikwirkung erheblich beeinträchtigen.

Sven Siebert
Bürgermeister